Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 76

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 76 Bern, Dienstag 3. April 1951 — 69. Jahrgang — 69me année — Berne, mardi 3 avril 1951 **No 76**

Redaktion und Administration: Effingerstresse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — insertionstarif: 22 Rp. die einspeltige Millimeterzeile oder deren Reum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtscheft": Fr. 10.50.

Rédaction at edministration: Effingerstresse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à le poste. On est donc prié de ne pes verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étrenger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicites SA. — Terif d'insertion: 22 ct. le ligne de colonne d'un mm ou son espece; étrenger: 30 ct. — Prix d'abonnement ennuel à „Le Vie économique": 10 fr. 50 y compris le taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

India — Inde: «Open General Licence».
Paraguay: Einfuhr- und Devisenbestimmungen. — Prescriptions en matière d'importation et de devises.
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats. Legazioni e consolati.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 24184 der Aargauischen Kantonalbank, Aarau, lautend auf Frau Emma Schärer-Peter, von und in Biberstein. Der unbekannte Inhaber dieses Sparheftes wird aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten, d. h. bis 30. September 1951 dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 205 2)

Aarau, den 28. März 1951. Bezirksgericht Aarau.

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes von Fr. 15 000 mit Nachrücken zu 5½ % verzinslich, bei 4 Wochen Verspätung 5¾ %, Maximalzins 6½ %, auf 1. April und 1. Oktober, im II. Rang auf der Liegenschaft Sektion III, Parzelle 2294 des Grundbuchs Basel-Stadt, mit Wohnhaus Margarethenstrasse 72, haltend 2 a 16,5 m², Schuldner die Ehegatten Wilhelm Niederhauser und Emma geb. Keller, von Basel, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 16. März 1951 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d. h. bis 21. März 1952, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der vorstehend genannte Inhaberschuldbrief nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt wird. (W 193 2)

Basel, den 20. März 1951. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief datiert den 14. Februar 1914 von Fr. 30 000, lautend auf die Volksbank in Reinach als Gläubigerin und auf die Firma Burger Söhne, Tabak- und Cigarrenfabrik in Burg/Aargau als Schuldnerin, haftend im ersten Rang auf GB. Reinach Nr. 380, Plan 38/1362, und GB. Reinach Nr. 381, Plan 24/1024;

2. Schuldbrief datiert den 21. Juni 1921 von Fr. 25 000, lautend auf die Volksbank in Reinach als Gläubigerin und auf die Firma Burger Söhne als Schuldnerin, haftend im zweiten Rang auf den unter Ziff. 1 hievor genannten Grundstücken;

3. Inhaber-Schuldbrief datiert den 30. Dezember 1939 von Fr. 30 000, auf die Firma Burger Söhne als Schuldnerin lautend und haftend im dritten Rang auf den unter Ziff. 1 hievor genannten Liegenschaften.

Allfällige Inhaber der genannten Grundpfandtitel werden hiermit aufgefordert, diese bis 31. März 1952 dem Bezirksgericht Kulm vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 209 2)

Kulm, den 28. März 1951. Bezirksgericht.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes von Appenzell A.-Rh. vom 28. März 1951 ist das vermisste Sparheft der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau, Nr. 133111, mit einem Guthaben von Fr. 2157.50, gemäss Art. 983 OR innerhalb 6 Monaten, seit der Bekanntmachung, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 204 2)

Trogen, den 29. März 1951. Obergerichtskanzlei Appenzell A.-Rh.

Le président du Tribunal du district de Courtelary somme: Le détenteur éventuel de la cédule hypothécaire souscrite par Gustave Porret en sa faveur, inscrite au Registre foncier de Courtelary le 2 février 1931 à série IG, N° 6440, d'un montant principal de 3900 fr., frappant l'immeuble N° 649 de St-Imier, de la produire au greffe du Tribunal du district de Courtelary, dans un délai d'un an, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 208 2)

Courtelary, le 31 mars 1951. Le président du Tribunal: Béguelin.

Kraftloserklärungen — Annulations

Nachdem die im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Aargau als vermisst ausgeschriebene Lebensversicherungspolice «Die Schweiz» Nr. 94710, vom 25. September 1935, zugunsten Frl. Rosa Walde (nun verehelichte Schmid), geb. 1910, in Gipf-Oberfrick, innert sechsmonatiger Frist (d. h. bis 15. März 1951) von niemandem vorgewiesen wurde, wird diese Police hiemit als nichtig und kraftlos erklärt. (W 211)

Laufenburg, den 2. April 1951. Bezirksgericht Laufenburg.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 13. März 1951 wurden

1. Interimsscheine über total 96 Aktien zu Fr. 500 der Arkon AG., bzw. heute Merkon AG., in Zürich, nämlich: 43 Stück Aktien Nrn. 1—43, 43 Stück Aktien Nrn. 46—88, 10 Stück Aktien Nrn. 91—100,

2. ein Inhaberschuldbrief vom 8. September 1936, Serie A, Nr. 30.455 der Arkon AG., ursprünglich Friedberg AG., Wädenswil, über Fr. 76 500 lastend im 3. Rang auf dem Grundstück Kataster-Nr. 3585 an der Mutschellenstrasse 47 in Zürich-Wollishofen

als kraftlos erklärt. (W 210)

Zürich, den 29. März 1951.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Leumann.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

30. März 1951.
Zürcher Kantonalbank, Filiale Affoltern a/A., in Affoltern a. A.;
Zürcher Kantonalbank, Filiale Andelfingen, in Andelfingen;
Zürcher Kantonalbank, Filiale Bauma, in Bauma;
Zürcher Kantonalbank, Filiale Bülach, in Bülach;
Zürcher Kantonalbank, Filiale Dielsdorf, in Dielsdorf;
Zürcher Kantonalbank, Filiale Horgen, in Horgen;
Zürcher Kantonalbank, Filiale Meilen, in Meilen;
Zürcher Kantonalbank, Filiale Rüti, in Rüti;
Zürcher Kantonalbank, Filiale Uster, in Uster;
Zürcher Kantonalbank, Filiale Wald, in Wald
(SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1951, Seite 39), staatliches Bankinstitut mit Hauptsitz in Zürich 1. Zum Vizedirektor mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Jakob Linsi. Er ist nicht mehr Sekretär des Bankrates und der Bankkommission.

30. März 1951.
Zürcher Kantonalbank, Filiale Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1951, Seite 39), staatliches Bankinstitut mit Hauptsitz in Zürich 1. Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt Jakob Linsi. Er ist nicht mehr Sekretär des Bankrates und der Bankkommission. Die Prokura von Albert Müller ist erloschen.

30. März 1951.
Zürcher Kantonalbank, Filiale Oerlikon, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1951, Seite 39), staatliches Bankinstitut mit Hauptsitz in Zürich 1. Zum Vizedirektor mit Kollekivunterschrift zu zweien ist ernannt Jakob Linsi. Er ist nicht mehr Sekretär des Bankrates und der Bankkommission.

30. März 1951.
Milchlieferanten-Genossenschaft Kempten, in Wetzikon (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1948, Seite 2686). Jakob Eppler ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Jakob Schneider, von und in Wetzikon, bisher Beisitzer, ist nun Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar oder mit dem Kassier Kollektivunterschrift.

30. März 1951. Glühlampen.
Osram A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1950, Seite 62), elektrische Glühlampen usw. Carl Otto Rothweiler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Richard Frischmuth ist nun Präsident des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Eugen Maute und Arnold Zeindler; sie bleiben Direktoren.

30. März 1951. Elektronische Kleinapparate usw.
Mikro-Elektrik A. G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1950, Seite 2026), elektronische Kleinapparate usw. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Friedrich Hoffmann, von St. Gallen, in Zürich.

30. März 1951.
Selbsthilfe-Genossenschaft des Bäckereigewerbes, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1949, Seite 1394). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. Februar 1951 hat sich diese Genossenschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidg. Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht zugestimmt haben.

30. März 1951. Elektrische Bestandteile für Autos usw.
Krautli, Auto Electric Parts, Bruxelles, succursale de Zurich, in Zürich (SHAB. Nr. 203 vom 1. September 1943, Seite 1965), elektrische Bestandteile für Autos usw., mit Hauptsitz in Brüssel. Einzelprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, ist erteilt an Emil Hechler, von und in Zürich. Die Prokura von Gottlieb Kräutli sen. ist erloschen.

30. März 1951. Eisen.
Pestalozzi & Co., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1950, Seite 2991), Eisenhandlung. Es wohnen der Gesellschafter Heinrich Pestalozzi in Oberrieden und der Gesellschafter Friedrich Pestalozzi in Herrliberg.

30. März 1951. Messerwaren.
Fritz Pfister, bisher in Wallisellen (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1949, Seite 2542), Messerwaren. Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz nach Zürich verlegt und wohnt in Zürich 7. Geschäftslokal: Hegarstrasse 23.

30. März 1951.
A. Gehrig, Kino Capitol, in Wald. Inhaber dieser Firma ist Aldo Gehrig, von Ammerswil (Aargau), in Wald (Zürich). Betrieb des Kinos Capitol. Laupenstrasse.

30. März 1951. Messerschmiedeartikel usw.
Walter Bleuler, in Zürich (SHAB. Nr. 80 vom 8. April 1937, Seite 813), Messerschmiedeartikel, Schleiferei. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 10. März 1951 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

30. März 1951. Kolonialwaren, Mercerie, Wollgarne.
Willy Kämpfer-Hürzeler, in Roggwil, Handel mit Kolonialwaren, Mercerie, Wollgarnen (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1946, Seite 2853). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Aarburg (SHAB. Nr. 71 vom 28. März 1951, Seite 757) im Handelsregister von Aarwangen von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Bern

29. März 1951.
Karl Wiesendanger, bisher in Interlaken (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1947, Seite 755). Die Firma wird geändert in **Papier-Wiesendanger** und verlegt ihren Sitz nach Bern. Inhaber ist Karl Wiesendanger, von Zürich, nun in Bern. Handel mit Papier und Papierwaren en gros, Papierwarenfabrikation. Freiburgstrasse 137.

30. März 1951. Kleider.
Rudolf Oppliger, in Bern. Inhaber der Firma ist Rudolf Oppliger, von Röthenbach i. E., in Muri bei Bern. Kleiderhandlung. Kesslergasse 37.

30. März 1951.
Dr. Veit Wyler & Dr. Bert Wyler «Universum-Press», in Bern, Vertrieb eigener Presseerzeugnisse, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1946, Seite 3314). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Genf (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1951, Seite 718) im Handelsregister des Amtsbezirks Bern von Amtes wegen gelöscht.

30. März 1951.
Krankenkasse des Bankpersonalverbandes des Kantons Bern (Sektion des Schweizerischen Bankpersonalverbandes), in Bern, Verein (SHAB. Nr. 47 vom 25. Februar 1944, Seite 466). Aus der Verwaltungskommission ist der bisherige Sekretär Jakob Biel zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. In der ordentlichen Hauptversammlung vom 8. März 1950 wurde an dessen Stelle als Sekretär gewählt: Eugen Strickler, von Richterswil, in Bern. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier der Verwaltungskommission zeichnen kollektiv je zu zweien.

30. März 1951. Maschinen, Apparate.
Gebr. Burkhalter, in Bern, Handel mit Maschinen und Apparaten, insbesondere der Textilbranche und mit Bestandteilen von solchen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1950, Seite 1930). Die Gesellschaft ist seit dem 31. Oktober 1950 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

30. März 1951. Stickereien usw.
Ed. Sturzenegger A.G., Zweigniederlassung in Bern, Fabrikation von und Handel mit Stickereien aller Art usw. (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1948, Seite 94), mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Unterschriften von Werner Böniger und Eduard Egli sind infolge Todes erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Arthur Knellwolf, von Herisau, als Präsident; Paula Böniger-Flury, von Nidfurn, und Ernst Mähr-Walser, von Walzenhausen, alle in St. Gallen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

30. März 1951.
Familiengartengenossenschaft Eymatt, in Bern (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1949, Seite 594). Fritz von Allmen, Sekretär, ist infolge Demission aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Vorstand und als Sekretär wurde gewählt: Max Kohli, von Guggisberg, in Bern. Für die Genossenschaft zeichnen der Präsident kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier.

Bureau Biel

29. März 1951.
Fabrique d'horlogerie Welta S. A. (Uhrenfabrik Welta A.G.) (Welta Watch Co. Ltd.), in Biel, Fabrikation (Etablissages) von und Handel mit Uhrwerken und fertigen Uhren (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1949, Seite 2712). Eduard Gfeller, Verwaltungsratsmitglied und Direktor, wohnt nun in Biel.

30. März 1951. Buchhaltungen usw.
W. Bieri-Leu, in Biel. Inhaber der Firma ist Walter Bieri-Leu, von Schangnau, in Biel, güterrechtlich getrennter Ehemann der Lydia geborene Leu. Die Firma erteilt Einzelprokura an Walter Bieri-Schlapbach, von Schangnau, in Biel. Buchhaltungs-, Revisions- und Treuhandbureau. Rüschlistrasse 28.

30. März 1951. Velos, Motorräder usw.
Walter Furrer, in Biel. Inhaber der Firma ist Walter Furrer, von und in Lüsslingen. Handel mit Velos, Motorrädern, deren Ersatzteilen und Zubehörden, sowie Reparaturwerkstätte. Brühlstrasse 31.

30. März 1951. Reisebureau usw.
Voyages et Transports S. A., Zweigniederlassung in Biel, Betrieb eines Reisebureaus, Ausführung internationaler Transporte, Speditions- und Camionnageunternehmung, Zollagentur (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1946, Seite 2092), mit Hauptsitz in La Chaux-de-Fonds. Das Verwaltungsratsmitglied Henri Grandjean und der Direktor Maurice Desjacques sind gestorben; ihre Unterschriften sind erloschen. Jean Wälti (bisher Direktor) wurde als Verwaltungsrat gewählt. Er führt nun Einzelunterschrift. Seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Henri Koeher, von Worben (Bern), in La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Courtelary

30 mars 1951.
Société anonyme de l'Hôtel des XIII Cantons, à St-Imier. Suivant acte authentique et statuts du 8 mars 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la location, la transformation et la géranee de tous immeubles en Suisse, notamment l'achat pour le prix de 196 000 fr. de l'Hôtel des XIII Cantons, cadastré sous Nos 63 et 99 de St-Imier. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée, en tant qu'ils sont connus, autrement par une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres. Il est composé de: président: Edouard Nyfeler, de Gondiswil; vice-président: Eugène Jeanrenaud, de Travers; secrétaire: Paul-Arnold Merkt, de Renan; caissier: Arthur Mühlethaler, de Bollodingen; membre adjoint: Emile Wolfender, de Kreuzlingen; tous à St-Imier. La société est engagée par la signature du président ou du vice-président signant collectivement avec le secrétaire ou le caissier. Locaux: Hôtel des XIII Cantons.

Bureau Laupen

30. März 1951.
Wasserversorgungsgenossenschaft Gammen, in Gammen, Gemeinde Ferenbalm (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1947, Seite 2023). An der Generalversammlung vom 16. Februar 1951 wurde beschlossen, die persönliche und solidarische Haftung der Genossenschafter für die Genossenschaftsschulden einzuführen. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Aus der Verwaltung sind ausgetreten: Der Präsident Werner Düllmann, der Vizepräsident/Kassier Ernst Rytz und der Sekretär Alfred Schwab; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden in die Verwaltung gewählt: Als Präsident: Otto Stettler, von Eggiwil; als Vizepräsident/Kassier: Hans Rytz, von Ferenbalm; als Sekretär: Ernst Tschirren, von Ferenbalm, alle drei in Gammen, Gemeinde Ferenbalm. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Sekretär kollektiv zu zweien die Unterschrift.

Bureau de Porrentruy

29 mars 1951. Denrées coloniales.
Clément Girod, à Porrentruy, denrées coloniales (FOSC. du 13 octobre 1934, N° 240, page 2841). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

30 mars 1951. Entreprise de bâtiments.
Maxime Maggi, à Porrentruy, entreprise de bâtiments (FOSC. du 5 juin 1924, N° 130, page 947). La raison est radiée par suite de remise du commerce. L'actif et le passif sont repris par la raison individuelle « Henri Bassand », ci-après inscrite, à Porrentruy.

30 mars 1951. Linoléum, papiers peints, etc.
Henri Bassand, à Porrentruy. Le titulaire est Henri Bassand, fils de Xavier, de Damphreux, à Porrentruy. La maison reprend l'actif et le passif de la raison individuelle « Maxime Maggi », à Porrentruy, ci-dessus radiée, dès le 1er janvier 1951. Commerce de linoléum, papiers peints, couleur et vernis.

30 mars 1951. Cadrans.
Prudat et Cie, à Fontenais, fabrique de cadrans métal et émail, société en nom collectif (FOSC. du 27 septembre 1947, N° 226, page 2829). La société est dissoute depuis le 1er janvier 1951. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par « Multica S. A. », ci-après inscrite, à Fontenais.

30 mars 1951. Cadrans.
Multica S. A., à Fontenais. Suivant acte authentique et statuts du 3 mars 1951, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but: a) la reprise de l'actif et du passif de « Prudat et Cie », à Fontenais, selon bilan au 31 décembre 1950; b) la continuation des affaires de « Prudat et Cie » dès le 1er janvier 1951; c) la fabrication de cadrans métal et émail. La société peut effectuer toutes opérations financières, commerciales, industrielles, mobilières et immobilières en rapport avec le but social. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. chacune entièrement libérées. L'actif de « Prudat et Cie » (chèques postaux, créances, machines, mobilier, outillage, matières premières et en fabrication, matrices et étampes, clichés) de 115 471 fr. 66 et le passif (prêteur et créanciers-fournisseurs) de 24 127 fr. 90, soit un solde actif de 91 343 fr. 76, ont été acceptés pour le prix de 91 343 fr. 76 contre remise aux fondateurs des 100 actions nominatives de 500 fr. chacune entièrement libérées et la signature d'une reconnaissance de dette de 41 343 fr. 76 en faveur de l'un des fondateurs. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce; les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettres chargées. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres, actuellement de Emile Kistler, de Reichenburg (Schwyz), à Berne, président, et de Arthur Prudat, père, de et à Fontenais, secrétaire. Emile Kistler a été désigné en qualité d'administrateur-délégué. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué. Locaux: bureaux de la société.

Luzern — Lucerne — Lucerna

29. März 1951. Massage-Apparate usw.
W. Höltschi, in Altwis. Inhaber dieser Firma ist Willy Höltschi, von und in Altwis. Vertrieb von Unterwasser-Strahl-Massage-Apparaten, sowie diverse Vertretungen.

29. März 1951. Jalousieladen, Rolladen, Sonnenstoren.
Bisang & Castelletti, in Luzern. Unter dieser Firma sind Theo Bisang, von Buchs (Luzern) und Beromünster, in Kriens, und Achilles Castelletti, von und in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. April 1951 beginnt. Handel mit und Montage von Jalousieladen, Rolladen und Sonnenstoren. Grimselweg 10.

29. März 1951.
Baugenossenschaft St. Urban, in St. Urban, Gemeinde Pfaffnau (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1948, Seite 1271). Der Vorstandspräsident Heinrich Köchli ist zurückgetreten und seine Unterschrift ist erloschen. Eine Ersatzwahl hat bis zur Stunde nicht stattgefunden. Die Genossenschaft wird vertreten durch Vizepräsident/Kassier Bernhard Zimmermann und Sekretär-Buchhalter Josef Brun (beide bisher) in Kollektivunterschrift.

29. März 1951.
Louis Kneubühler, Schreinermeister, in Kriens (SHAB. Nr. 255 vom 2. November 1925, Seite 1829). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind per 1. Januar 1951 übergegangen an die neue Firma «Hedy Kneubühler», in Kriens.

29. März 1951. Möbel.
Hedy Kneubühler, in Kriens. Inhaberin dieser Firma ist Hedy Kneubühler, von und in Kriens, welche auf den 1. Januar 1951 Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Louis Kneubühler, Schreinermeister», in Kriens, übernommen hat. Möbelhandel. Fenkernstrasse 25.

29. März 1951.
Missionsverein von der hl. Familie, in Werthenstein, Verein (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1947, Seite 2795). An Stelle des zurückgetretenen Damian Holdener, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident des Vorstandes gewählt: Heinrich Bliestle, deutscher Staatsangehöriger, in Nuolen, Gemeinde Wangen (Schwyz). Er zeichnet kollektiv zu zweien mit Anton Schnellmann, von Wangen (Schwyz), in Werthenstein. Die Unterschrift des Aktuars Jakob Gehrig ist erloschen.

30. März 1951. Modewaren, Mercerie, Bonneterie.
Frau E. Niederhauser, in Luzern, Handel mit Modewaren der Mercerie- und Bonneteriebranche (SHAB. Nr. 191 vom 16. August 1940, Seite 1498). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Uebergang der Aktiven und Passiven per 16. März 1951 an die Firma «Anna Petermann», in Luzern, erloschen.

30. März 1951. Modewaren, Mercerie, Bonneterie.
Anna Petermann, in Luzern. Inhaberin dieser Firma ist Anna Petermann, von Root, in Luzern. Sie hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau E. Niederhauser», in Luzern, auf den 16. März 1951 übernommen. Handel mit Modewaren der Mercerie- und Bonneteriebranche. Kramgasse 1.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

30 mars 1951. Tissus, vêtements de travail, etc.
Les Hoirs de Gabrielle Schmid, à Fribourg, société en nom collectif, tissus, confections, vêtements de travail, etc. (FOSC. du 2 avril 1942, N° 76, page 767). La société est dissoute depuis le 30 décembre 1950. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

30 mars 1950. Hôtel.
Arnold Morel, à Fribourg, exploitation de l'hôtel Terminus (FOSC. du 9 septembre 1949, N° 211, page 2347). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

29. März 1951. Schürzen.
K. Vetter, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Karl Vetter, von Feuerthalen (Zürich), in Olten. Fabrikation von Schürzen unter der Bezeichnung «Flora». Florastrasse 44.

30. März 1951. Metzgerei, Wursterei.
Ph. Dörig, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Philipp Dörig, von Appenzell, in Olten. Metzgerei und Wursterei. Bahnhofquai 5.

Bureau Stadt Solothurn

29. März 1951. Versicherungen.
Max Rütti-Lack, in Solothurn, Generalagenturen der «Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft und der «Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 275 vom 22. November 1944, Seite 2574). Die Prokura von Werner Kiefer ist erloschen. An Edgar G. Ammann, von Wynau (Bern), in Solothurn, wird Einzelprokura erteilt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

29 März 1951.
Versicherungs- und Hilfskasse der Philanthropischen Gesellschaft Union, in Basel, Genossenschaft, Betrieb einer Krankenkasse usw. (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1950, Seite 524). An der Delegiertenversammlung vom 11. November 1950 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

29. März 1951. Brennmaterial, Autotransporte.
W. Steiner & Co., in Basel, Kommanditgesellschaft, Handel mit Brennmaterialien aller Art (SHAB. Nr. 87 vom 13. April 1946, Seite 1135). Die Firma nimmt ferner in die Geschäftsnatur auf: Autotransporte.

29. März 1951. Textilrohstoffe.
Kurt S. Stern & Co., in Basel, Kommanditgesellschaft, Handel mit und Vertretung in Textilrohstoffen (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1950, Seite 815). Neues Domizil: Dufourstrasse 50.

29. März 1951. Technisches Bureau usw.
Fr. Hottinger, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Hottinger, von Zürich, in Arlesheim. Technisches Bureau, Fabrikation von technischen Apparaten. Zwingerstrasse 25 (gemietete Räume).

29. März 1951. Garage usw.
Joseph Schwab, in Basel, Garage und Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1926, Seite 2154). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. März 1951. Handels-Organisation usw.
Pix, R. Urech & Co., in Basel, Handels- und Werbe-Organisation usw. (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1949, Seite 2912). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

29. März 1951. Metzgerei.
F. Rüsch-Blättler, in Basel, Metzgerei (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1948, Seite 3311). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. März 1951. Verwertung von Patenten usw.
Bajo A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. März 1951 eine Aktiengesellschaft. Zweck ist: Verwertung von Patenten, Import und Export von Waren aller Art, Durchführung von Finanztransaktionen und Beteiligung an Finanzgeschäften. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hievon sind Fr. 25 000 liberiert. Fünf Aktionäre bringen Wertpapiere ein im Anrechnungswert von Fr. 27 092.50. Hiefür erhalten sie je 10 Aktien mit Franken 5000 liberiert und Gutschriften von zusammen Fr. 2092.50. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an Dr. Adelbert Eckstein, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Gerbergasse 26.

Schatfhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

29. März 1951. Glas usw.
W. Christen-Roost, vorm. J. Roost-Ruh, in Schaffhausen, Tafelglashandlung usw. (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1951, Seite 192). Der Firmainhaber hat mit seiner Ehefrau Anna Marie geborene Roost durch Ehevertrag vom 3. März 1951 Gütertrennung vereinbart.

29. März 1951.
Abdampf-Verwertungs A.-G., in Schaffhausen (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1951, Seite 599). Nachdem die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Schaffhausen der Löschung zugestimmt haben, wird die Gesellschaft gelöscht.

30. März 1951.
Hans Hübscher, Maschinen- u. Stahlbau, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1936, Seite 2651). Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Hübscher & Co., Maschinen- & Stahlbau», in Schaffhausen, erloschen.

30. März 1951.
Hübscher & Co., Maschinen- & Stahlbau, in Schaffhausen. Hans Hübscher-Hamann und Hermann Hübscher, beide von Hallau, in Schaffhausen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1951 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Hans Hübscher, Maschinen- u. Stahlbau», in Schaffhausen, übernommen hat. Stahl-, Hoch- und Brückenbau aller Art, Förder-, Kran- und Stauwehranlagen. Ebnatstrasse 131.

30. März 1951. Sattler-, Tapezierer- und Bettwaren.
E. Kälin & Co., in Schaffhausen, Handel mit Sattler-, Tapezierer- und Bettwarenartikeln, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1950, Seite 543). Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Blum, von Schaffhausen, in Neuhausen am Rheinfall.

31. März 1951. Sägerei, Holzhandel, Gastwirtschaft.
Julius Rupli u. Söhne, in Thayngen, Sägerei, Holzhandel und Gastwirtschaft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1949, Seite 512). Julius Rupli senior ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Firma wird geändert in **Gebr. Rupli.**

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

22. März 1951.
Champignon-Kulturen A.-G. St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1949, Seite 2563). An der Universalversammlung vom 20. März 1951 hat die Gesellschaft ihre Auflösung per 1. April 1951 beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Champignon-Kulturen A.-G. St. Gallen in Liq.** durch das bisherige Verwaltungsratsmitglied Jörg Kuhn, mit Einzelunterschrift, durchgeführt. Die Unterschriften von Dr. Oskar Weinmann sowie von Paul Enzler sind erloschen.

22. März 1951.
Kuhn & Co., Champignonkulturen, in St. Gallen. Jörg Kuhn, von St. Gallen, in Degersheim; Roman Nigsch, von und in St. Gallen; Dr. Oskar Weinmann, von und in Zürich, und Paul Enzler, von Eggerstanden, in St. Gallen, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1951 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jörg Kuhn. Kommanditäre sind: Roman Nigsch, mit einer Kommandite von Fr. 35 000; Dr. Oskar Weinmann, mit einer Kommandite von Fr. 12 000, und Paul Enzler, mit einer Kommandite von Fr. 8000. Die Kommanditen sind bar einbezahlt. Einzelprokura wurde erteilt an die Kommanditäre Roman Nigsch und Paul Enzler. Züchtung und Verkauf von Champignons sowie Import von und Handel mit Pilzen im allgemeinen. St. Georgenstrasse 218.

Graubünden — Grisons — Grigioni

30 marzo 1951. Prestino, pasticceria.
Giuseppe Albertini, in Mesocco, prestino e pasticceria (FUSC. del 30 ottobre 1925, N° 253, pagina 1822). La ditta è cancellata per decesso del titolare. Attivo e passivo vengono assunti dalla società in nome collettivo «Eredi fu Gius. Albertini», in Mesocco.

30 marzo 1951. Prestino, pasticceria, autotrasporti.
Eredi fu Gius. Albertini, in Mesocco. Sotto questa ragione sociale si è costituita con approvazione dell'Autorità di tutela une società in nome collettivo fra vedova Angelina Albertini ed i figli minorenni Livio, Ilma ed Ulisse Albertini, tutti da ed in Mesocco. I minorenni vengono rappresentati dal curatore Sebastiano Passardi, di Torricella (Ticino), in Mesocco. La società ha inizio colla data del 1° novembre 1950 e assume attivo e passivo della cessata ditta «Giuseppe Albertini», in Mesocco. A firmare per la società è autorizzato vedova Angelina Albertini. Prestino, pasticceria e auto-trasporti (cose).

30. März 1951. Bäckerei, Konditorei.
Julius Fretz Erben, in Chur, Bäckerei und Konditorei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 206 vom 2. September 1944, Seite 1960). Die Gesellschafter Julius, Werner und Rosmarie Fretz sind nun volljährig. Die Vertretungsbefugnis des bisherigen Beistandes Dr. Heinrich Kunz ist demzufolge erloschen. Zur Vertretung der Firma ist nur Marie Walser-Fretz befugt. Die Firma wird abgeändert in: **J. Fretz's Erben.**

Aargau — Argovie — Argovia

30. März 1951. Regenerierung von Häuten usw.
RENOVCUIR A.-G., in Rudolfstetten-Friedlisberg, Regenerierung, Auf- und Umfärben, Reinigung, Detachierung und Nachgerbung von Häuten, Fellen und Lederartikeln aller Art (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1947, Seite 2105). In der Generalversammlung vom 2. März 1951 wurde die Auflösung beschlossen und die Durchführung der Liquidation konstatiert. Die Firma wird gelöscht.

30. März 1951.
Automontage Schinznach A. G. (S. A. pour le montage d'Auto Schinznach) (Assembly Plant for Automobiles Schinznach Ltd.), in Schinznach-Bad (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1950, Seite 3280). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden Dr. Hermann Walder, von Sirnach und Zollikon, in Zollikon. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten. Als Direktor mit Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten ist ernannt worden Willy Huter, von Uznach, in Zürich. Ausserdem wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt an Arnold Leemann, von Zürich und Meilen, in Zumikon, und an Werner Schreiber, von Zürich und Rheinau, in Zürich. Die Unterschrift von Theophil Tanner ist erloschen.

30. März 1951. Restaurant, Kolonialwaren.
Lina Hochstrasser, in Hägglingen. Inhaberin dieser Firma ist Lina Hochstrasser-Malattia, von und in Hägglingen. Restaurant «Freihof» und Kolonialwarenhandlung. (Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 12. März 1951.)

30. März 1951.
Spar- und Kreditkasse Suhrental, in Schöftland, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 81 vom 8. April 1948, Seite 981). Die Unterschrift von Rudolf Basler, Verwalter, ist erloschen. Als Verwalter wurde gewählt: Karl Lüthy. Dieser führt nun volle Kollektivunterschrift. Seine Prokura wird gelöscht.

30. März 1951. Kiosks, Kantinen usw.
Max Meier, Wettingen, in Wettingen, Betrieb von Kiosks und Kantinen, Uebernahme von Vertretungen, Handel mit Waren aller Art (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1950, Seite 255). Ueber den Inhaber dieser Firma ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Baden vom 8. Februar 1951 der Konkurs eröffnet worden.

30. März 1951.
Bau- & Holz A.-G. Zofingen, in Zofingen, Betrieb eines Baugeschäftes mit Holzhandel (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1948, Seite 67). Ernst Widmer-Dätwyler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Hans Widmer-Geiser, als Vizepräsident, und Heinz Widmer, als Sekretär, beide von und in Oftringen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich. Präsident des Verwaltungsrates ist wie bisher Hans Widmer-Wullschleger; er führt weiterhin Einzelunterschrift .

30. März 1951.
Elektrizitäts-Genossenschaft Wislikofen-Mellstorf, in Wislikofen (SHAB. Nr. 175 vom 25. Juli 1949, Seite 2019). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Fridolin Rohner, Vizepräsident; Karl Spuhler, Aktuar und Kassier, und Siegfried Schweri, Beisitzer. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Fritz Laube, von Böbikon, in Wislikofen, als Vizepräsident; Hans Rohner, von Wislikofen, in Mellstorf, als Aktuar und Kassier, und Viktor Spuhler, von und in Wislikofen, als Mitglied. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv. Jeder derselben kann durch den Vizepräsidenten oder durch ein anderes Vorstandsmitglied vertreten werden.

30. März 1951.
Automobilgenossenschaft Siglistorf & Umgebung, in Siglistorf (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1949, Seite 2496). Siegfried Suter, Vizepräsident, ist aus der Verwaltung ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu wurde in die Verwaltung gewählt und zum Vizepräsidenten ernannt: Albert Schumacher, von und in Siglistorf. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

30. März 1951.
Möbelkontor Aarburg H. Born jun., in Aarburg. Inhaber dieser Firma ist Hermann Born junior, von Bannwil (Bern), in Aarburg. Handel mit Möbeln en gros und en détail. Brüschholzstrasse 714 und Bahnhofstrasse.

30. März 1951. Modellschreinerei, Sägerei.
Ludwig Keller-Schneider, in Obersiggenthal. Inhaber dieser Firma ist Ludwig Keller-Schneider, von Wald (Zürich), in Kirchdorf, Gemeinde Obersiggenthal. Modellschreinerei und Sägerei. Aesch-Kirchdorf.

30. März 1951.
Wein- und Obstbaugenossenschaft Rüfenach, in Rüfenach (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1950, Seite 2223). In der Generalversammlung vom 20. Januar 1951 wurden die Statuten revidiert. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder nun persönlich, solidarisch und unbeschränkt.

30. März 1951. Damen-Maßschneiderei.
G. Borla-Moraschi, in Killwangen, Damen-Maßschneiderei (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1948, Seite 2096). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Inhabers erloschen.

30. März 1951. Maschinenstrickerei usw.
E. Suter-Emch, in Aarau, Maschinenstrickerei, Handel mit Wollgarnen en gros und en détail und andern Textilwaren (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1949, Seite 1880). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

16 febbraio 1951. Macelleria, ecc.
Adelio Nino Triulzi, in Paradiso, macelleria, etc. (FUSC. del 21 luglio 1949, N° 168, pagina 1936). La ditta viene cancellata per cessione di attivo e passivo a partire del 19 settembre 1950 come a bilancio nella stessa data, alla nuova società a garanzia limitata «A. Triulzi S. a g. l.», in Paradiso.

16 febbraio 1951. Salumi.
A. Triulzi S. a g. l., in Paradiso. Con atto notarile e statuti del 19 settembre 1950 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società a garanzia limitata avente per iscopo: Il commercio e la fabbricazione di salumi; la continuazione della ditta «Adelio Nino Triulzi», ditta individuale in Paradiso, che è stata acquistata per 2000 fr. in base al bilancio in data 19 settembre 1950 annesso agli statuti, con un attivo di 22 621 fr. (debitori, merce) ed un passivo di 20 948 fr. (creditori). La società subentra in tutti i diritti ed obblighi di detta ditta della quale avrà le perdite ed i profitti con effetto retroattivo al 19 settembre 1950. Il capitale sociale è di 20 000 fr. I soci sono Salvatore Triulzi fu Emilio, da ed in Barbengo, con quota di 2000 fr.; Anita Triulzi nata Daldini, da Barbengo, in Paradiso, con quota di 18 000 fr. liberata mediante apporto di diverse macchine di salumeria (tritacarne, impastatrice, insaccatrice, ecc.) come ad inventario indicato nell'atto pubblico del 19 settembre 1950, apporto fatto ed accettato per il prezzo di 18 000 fr. e pagato all'apportatrice mediante assegnazione della quota sociale di 18 000 fr., interamente liberata. Le pubblicazioni avvengono nel Foglio ufficiale svizzero di commercio. Adelio Nino Triulzi fu Emilio, da Barbengo, in Paradiso, con separazione dei beni con la moglie Anita nata Daldini, è stato nominato gerente, con firma individuale. Via Circonvallazione.

29 marzo 1951. Radio, ecc.
Augusto Rossi, in Lugano, radio, ecc. (FUSC. del 4 gennaio 1933, N° 2, pagina 15). Il genere di commercio viene modificato in: commercio di radio ed articoli diversi, vendite a credito. La ragione sociale è attualmente **Augusto Rossi Al Credito.**

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

29 mars 1951. Café-restaurant.
Joseph Pichonnaz, à Assens. Le chef de la maison est Joseph Pichonnaz, fils d'Hilaire, de Pont (Fribourg), à Assens. Exploitation d'un café-restaurant.

29 mars 1951. Café-restaurant.
Raymond Pichonnaz, à Echallens. Le chef de la maison est Raymond Pichonnaz, fils d'Hilaire, de Pont (Fribourg), à Echallens. Exploitation d'un café-restaurant.

Bureau de Lausanne

30 mars 1951. Papiers, etc.
«Fama» André Mayor, à Pully, commerce de paplers, etc. (FOSC. du 6 septembre 1950, page 2290). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

30 mars 1951. Confection, lingerie, etc.
E. Gutherz-Herzog, à Lausanne, confection, lingerie, sous-vêtements pour dames à l'enseigne «Aux Galeries Haldimand» (FOSC. du 9 juillet 1931). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

30 mars 1951. Immeubles.
Les Chavonnes, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 14 janvier 1948, page 122). Les pouvoirs des administrateurs Gustave Monnard, Albert Lavanchy et Charles Péclard, démissionnaires, sont éteints. Robert Corthésy, de Brenles et Dompierre, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: rue Marterey N° 19, chez l'administrateur.

30 mars 1951. Matières premières.
Jicar S. A., à Lausanne, matières premières (FOSC. du 31 octobre 1950, page 2780). Le capital est actuellement entièrement libéré.

30 mars 1951. Oeuvres d'art.
Difusa S. A., à Lausanne, œuvres d'art (FOSC. du 19 février 1946, page 541). Les pouvoirs de l'administrateur Roger Baudet, décédé, ainsi que ceux du directeur Henri Moreillon, sont éteints. Charles Baudet, d'Etagnières, à La Tour-de-Peilz, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Albert Etter, de Ried (Fribourg), à Lausanne, est nommé directeur avec signature individuelle. Bureau transféré: avenue Bellefontaine 2 (dans les locaux de la société).

30 mars 1951.
Compagnie d'assistance en technique électrique et de liaison industrielle, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 20 septembre 1949, page 2443). Les pouvoirs de l'administrateur Roger Baudet, décédé, sont éteints. Auguste Petter, inscrit, reste seul administrateur; il signe individuellement comme précédemment.

30 mars 1951. Pelleterie.
Unipel S. A., à Lausanne, pelleterie (FOSC. du 20 février 1950, page 473). Les pouvoirs de l'administrateur Roger Baudet, décédé, sont éteints. Albert Etter, de Ried (Fribourg), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

30 mars 1951. Travaux sur verres, etc.
Mojon-Rossier et Baer, à Renens. Méry née Rossier, veuve de Ferdinand Mojon, des Hauts Geneveys, et Paul Baer, de Hefenhofen (Thurgovie), les deux à Renens, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence le 30 mars 1951. Réparations et travaux sur verres. La Violette, Sentier de la Gare 11.

30 mars 1951.
Société coopérative d'habitations Bellerive, à Lausanne (FOSC. du 15 novembre 1949, page 2956). Les pouvoirs du président Ernest Daum, démissionnaire, sont éteints. Le comité se compose de: Richard Matthey, jusqu'ici secrétaire, nommé président; André Rossier, de Villarzel, à Lausanne, secrétaire, et Gaston Perrin (inscrit), caissier. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du comité. Bureau transféré: chemin de Bellerive 7 (chez le président).

Bureau d'Orbe

29 mars 1951. Parfumerie, etc.
Louis Vittoz, à Bretonnières. Parfumerie, produits pour la chevelure (FOSC. N° 294 du 14 décembre 1944, page 2748). La maison n'étant plus assujettie à l'inscription (art. 54 ORC), la raison est radiée à la demande du titulaire.

Bureau de Payerne

29 mars 1951.
Source Henniez-Santé S. A., à Henniez (FOSC. du 19 octobre 1949, page 2713). Maurice Jaton, à Pully, ne fait plus partie du conseil d'administration.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

27 mars 1951. Immeubles.
Square-Gare S. A., à Martigny-Ville. Suivant acte authentique et statuts du 21 février 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat du terrain sis à Martigny-Ville, à l'avenue de la Gare, appartenant à Henry Polli et à Robert Polli, en co-propriété par égales parts, savoir: parcelle N° 623, folio 9, la Moya, de 1706 m², pour le prix de 60 000 fr. et l'exploitation de ce terrain. La société pourra acheter, vendre, louer tous immeubles bâtis ou non bâtis, construire tous bâtiments et faire toutes opérations en rapport avec son but. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur, libérées à concurrence de 400 fr. chacune, soit de 20 000 fr. au total. Les publications et les convocations à l'assemblée générale sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un membre au moins. Henry Polli, de Martigny-Combe, à Martigny-Bourg, est administrateur unique et engage la société par sa signature individuelle. Domicile de la société: avenue de la Gare, au bureau de l'administrateur.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

28 mars 1951.
Marius Stehlé, Pendules Novajust, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Marius Stehlé, du Cerneux-Péquignot, à La Chaux-de-Fonds. Commerce de pendules électriques d'art. Stand 4.

29 mars 1951. Edredons, lustrerie, etc.
Mme Houriet-Jaques, à La Chaux-de-Fonds, édredons, couvertures piquées, lustrerie, abat-jour, à l'enseigne: «Art et Confort», en faillite (FOSC. du 23 février 1950, N° 45). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

Bureau de Neuchâtel

29 mars 1951.
Société immobilière Trois Portes S. A., à Neuchâtel (FOSC. du 14 décembre 1948, N° 293, page 3385). Par suite de démission, Henri-Marcel Bandelier ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. Frédéric Schaer, de Gondiswil (Berne), à Neuchâtel (déjà inscrit), reste seul administrateur avec signature individuelle.

29 mars 1951. Horlogerie.
Arlina S. à r. l., à Neuchâtel, commerce, importation, exportation et représentation d'horlogerie, société à responsabilité limitée dissoute et dont la liquidation est terminée, l'actif et le passif avant été repris par la maison «U. Brägger», à Zurich (FOSC. du 23 août 1950, N° 196, page 2186). Les autorités fiscales ayant donné leur consentement, la société est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

28 mars 1951. Batteries d'automobile et accessoires.
A. Brot, à Genève. Le chef de la maison est André Brot, de Cazis (Grisons), à Genève. Commerce et importation de batteries d'automobile et accessoires. Rue Carteret 27.

28 mars 1951. Publicité sur les billets de toute nature, etc.
Publitickets S. A., à Genève, exploitation de la publicité sur les billets de toute nature, etc. (FOSC. du 24 avril 1950, page 1057). Walter Schumacher, de Treiten (Berne), à Genève, a été nommé directeur avec signature individuelle. La signature conférée à Charles Saby, directeur, est radiée.

28 mars 1951.
Houilles et Cokes, Société Anonyme, à Genève (FOSC. du 8 juillet 1948, page 1916). Ernest Langrogne, de nationalité française, à Paris, a été

nommé membre et président du conseil d'administration avec signature individuelle, en remplacement de Henry Descours, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. L'administrateur Georges Descours (inscrit) n'exerce plus la signature sociale.

28 mars 1951.

Société anonyme de l'Immeuble Rue Gevray N° 31, à Genève, société immobilière (FOSC. du 16 juillet 1947, page 2002). Le conseil d'administration est composé de: Ernest Bory, président, et André Bory, secrétaire, les deux de et à Mies (Vaud), lesquels signent individuellement. L'administrateur Bernard Naef est démissionnaire; ses pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: boulevard du Théâtre 8, régie C. & E. Bory.

28 mars 1951.

Société **Immobilière Civor**, précédemment à Genève, société anonyme (FOSC. du 1er mars 1951, page 530). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 mars 1951, la société a décidé de transférer son siège à Carouge. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Adresse de la société: rue Jacques-Grosselin 1, chez Albert Hertzschuch, organisateur de comptabilités.

29 mars 1951. Disques à polir les métaux.

«DISCO» Henri Rey, à Genève, atelier pour la fabrication de disques à polir les métaux (FOSC. du 1er novembre 1948, page 2938). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

29 mars 1951. Commerce de bois.

Mme M. Bieri, à Genève, commerce de bois (FOSC. du 10 octobre 1945, page 2461). La raison est radiée par suite de décès de la titulaire.

29 mars 1951. Commerce de combustibles.

G. Bieri, à Genève, commerce de combustibles (FOSC. du 6 août 1945, page 1887). Nouveaux locaux: rue du Simplon 5.

29 mars 1951.

Crédit Suisse, succursale de Genève (FOSC. du 23 janvier 1951, page 193), société anonyme avec siège à Zurich. Edgar R. Zurlinden, de Zofingue (Argovie), à Zurich, et Félix W. Schulthess, de Zurich, à Meilen (Zurich), ont été nommés membres adjoints de la direction générale; ils signent collectivement à deux. Procuration collective à deux pour la succursale de Genève a été conférée à Maurice Trottet, d'Avusy, à Genève. La signature collective conférée à Eugène Trottet, directeur-adjoint, est radiée.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

India — Inde: «Open General Licence»

Im SHAB. Nr 291 vom 12. Dezember 1950 wurde eine Liste derjenigen Waren publiziert welche — sofern bis spätestens am 30. Juni 1951 verschifft — unter dem «Open Genral Licence»-Regime (OGL XXI) zur Einfuhr in India zugelassen werden.

Gemäss Notice Nr. 11/ITC/51 des indischen Handels- und Industrieministeriums wird die Gültigkeit der «Open General Licence» auf den 31. Dezember 1951 erstreckt, das heisst die auf der «Open General Licence»-Liste figurierenden Waren können ohne besondere Bewilligung in India eingeführt werden, wenn sie schweizerischen Ursprungs sind und in der Schweiz spätestens am 31. Dezember 1951 nach India zum Versand gelangen.

Nach der erwähnten Notice wurde die «Open General Licence» XXI auf folgende die Schweiz interessierende Waren ausgedehnt:

Dans la FOSC. N° 291, du 12 décembre 1950, a été publiée une liste des marchandises qui sont admises à l'importation en Inde sous le régime de l'«Open General Licence» (OGL XXI), à condition d'avoir été expédiées avant le 30 juin 1951.

En vertu de la notice N° 11 ITC/51 du Ministère indien du commerce et de l'industrie, la validité de l'«Open General Licence» a été prorogée au 31 décembre 1951. Les marchandises figurant à la liste de l'«Open General Licence» peuvent donc être importées en Inde sans autorisation spéciale, lorsqu'elles sont d'origine suisse et ont été expédiées le 31 décembre 1951 au plus tard.

Selon la notice précitée, l'«Open General Licence» N° XXI a été étendue aux marchandises suivantes, susceptibles d'intéresser notre commerce d'exportation:

Description	Part of the I.T.C. Schedule	Serial No.
Diaphragms for electrolytic cells	II	46 A
Dyes derived from coal tar, and coaltar derivatives used in any dyeing process	III	1-B
Drugs and medicines, the following namely:	IV	109
Glucose Powder, Dextrose in small containers of 1 lb. or less		
Novotex		
Paludrine		
Pentathol Sodium		
Sulpha drugs including tablets and ointments		
Terramycin		
Vitamins including folic acid (but excluding tablet preparations, cod liver oil and other fish liver oils)		
The following chemicals, namely:	IV V	110, 118/121 22, 31, 34/37
Aluminium Fluoride		
Ammonium Carbonate and bicarbonate		
Ammonium chloride		
Amyl acetate		
Arsenious oxide		
Barium chloride		
Barium Nitrate		
Barium Peroxide		
Butyl acetate		
Calcium Silicide		
Carbamita undyed		
Carbon tetrachloride		
Case hardening compounds like Rapidip, etc.		
Diacetene alcohol		
Formaldehyde		
Phosphorus Amorphous		
Sodium Azide Solids		
Sodium Cyanide		
Sodium Nitrate B.P.		
Sodium orthophonylphenate		
Strontium Carbonate		
Strontium Nitrate		
Strontium Peroxide		
Strontium Oxalate		
Titanium oxide		
Water treatment chemicals like Alfoc, calgon S.		
Acetic Acid		
Boric Acid		
Borax		
Calcium Carbide		
Potassium Carbonate		
Potassium chloride		
Potassium Ferrocyanide		
Potassium Hydroxide		
Potassium Perchlorate Powder		
Sodium bicarbonate		
Graphite	IV	122
Camphor	IV	131
Vynide or other fire-proof Leather cloth	IV	147
Cork manufactures	IV	154
Asphalt	V	15
Aluminium Powder	V	33
Tin Oxide	IV	118/121
Titanium Oxide		
Alkali fast pigments and dyestuffs		
Power driven agricultural machinery other than tractors	V	74
Glucose powder, Dextrose in packings other than containers of 1 lb. or less and Glucose other sorts	V	108
Nickel catalyst	V	110
Synthetic Resins in the manufacture of which formaldehyde phenol, cresol or urea is used	V	116
Synthetic Resins in the manufacture of which Phenol, cresol or Urea is not used	V	116
Urea Formaldehyde moulding powder	V	118
Thermoplastic moulding powder	V	122
Vanadium Catalyst	V	122
Staple fibre	V	122

76. 3. 4. 51.

Paraguay — Einfuhr- und Devisenbestimmungen

Als Ergänzung zur Veröffentlichung im SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1951 ist bekanntzugeben, dass den amtlichen Kursen von 6, beziehungsweise 9 Guaranies je USA-Dollar ein Kurs des Schweizer Frankens von 1,401, beziehungsweise 2,1016 Guaranies entspricht.

Daneben besteht neu ein anerkannter freier Devisenmarkt, wo der USA-Dollar Mitte März 1951 zu 19 Guaranies und der Schweizer Franken zu 4,44 Guaranies gehandelt wurde.

Zum **Kurse von 6 Guaranies** je Dollar übernimmt die Bank von Paraguay unter anderem die Exporterlöse aus Baumwolle, Quebrachoextrakt, Häuten, Holz und Fleischprodukten sowie Eingänge aus Kommissionen, Versicherungen und Prämien, welche mit Ein- oder Ausfuhrgeschäften zusammenhängen, die zum Kurse von 6 Guaranies je Dollar abgewickelt werden.

Devisenzuteilungen zum Kurse von 6 Guaranies je Dollar werden für die Einfuhr von Weizen, von Brennstoffen und Schmiermitteln und andere unentbehrliche Waren (eine Liste dieser Waren besteht nicht) gewährt.

Zum **Kurse von 9 Guaranies** je Dollar übernimmt die Bank von Paraguay unter anderem die Exporterlöse aus weniger wichtigen Ausfuhrartikeln, die Eingänge aus Kommissionen, Versicherungen und Prämien, welche mit Ein- oder Ausfuhrgeschäften zusammenhängen, die zum Kurse von 9 Guaranies je Dollar abgewickelt werden, ferner «registrierte» Kapitalimporte.

Devisenzuteilungen zum Kurse von 9 Guaranies je Dollar können gewährt werden für Waren, die nicht zum Kurse von 6 Guaranies eingeführt werden dürfen sowie für Flussfrachten.

Ueber den **freien Devisenmarkt** dürfen durch Vermittlung der ermächtigten Banken gekauft und verkauft werden Devisen, herrührend aus Diplomatenzahlungen, «nichtregistrierten» Kapitalimporten, Differenzen aus dem amtlichen und dem wirklichen Wert exportierter Waren, Reiseverkehr, Erbschaften usw. Die Verwendung der auf dem freien Markte erworbenen Devisen ist vollständig frei mit der Ausnahme, dass keine Importwaren damit bezahlt werden dürfen. Für Transaktionen auf dem freien Devisenmarkte ist der Bank von Paraguay keine Kommission abzuliefern.

Hängige Kompensationsgeschäfte und Importgeschäfte mit «eigenen Devisen», die früher erlaubt waren, nun aber verboten sind, können noch abgewickelt werden, wenn die entsprechenden Verschiffungen vor dem 5. April 1951 stattfinden. 76. 3. 4. 51.

Paraguay — Prescriptions en matière d'importation et de devises

En complément à la publication parue à la FOSC. N° 55 du 7 mars 1951, il peut être signalé que les cours de change officiels de 6 et 9 guaranies par dollar américain correspondent aux cours de 1,401 et 2,1016 guaranies par franc suisse.

En outre, il a été créé un nouveau marché libre des devises, où le dollar notait à mi-mars 1951 19 guaranies et le franc suisse 4,44 guaranies.

La Banque du Paraguay reprend au **cours de 6 guaranies** par dollar les devises provenant, entre autre, des exportations de coton, d'extrait de quebracho, de peaux, de bois et de produits de l'industrie de la viande, ainsi que des commissions, assurances et primes relatives aux importations et exportations s'effectuant au cours de 6 guaranies par dollar.

Des attributions de devises au cours de 6 guaranies par dollar sont accordées pour l'importation de blé, de combustibles, de lubrifiants et d'autres articles indispensables (une liste de ces articles n'existe pas).

La Banque du Paraguay reprend au **cours de 9 guaranies** par dollar les devises provenant, entre autre, de l'exportation d'articles de moindre importance, de commissions, assurances et primes relatives aux importations et exportations s'effectuant au cours de 9 guaranies par dollar ainsi que des importations de capitaux «registrées».

Des attributions de devises au cours de 9 guaranies par dollar peuvent être accordées pour des marchandises dont l'importation au cours de 6 guaranies n'est pas autorisée, ainsi que pour des frets fluviaux.

Peuvent être achetées et vendues au **marché libre des devises**, par l'intermédiaire des banques agréées, les devises provenant de paiements diplomatiques, d'importations de capitaux «non registrées», de différences entre la valeur réelle et officielle des marchandises exportées, du tourisme, d'héritages, etc. L'utilisation des devises achetées au marché libre n'est soumise à aucune restriction si ce n'est qu'il est interdit d'en payer les marchandises à importer.

Pour les transactions au marché libre, aucune commission ne doit être payée à la Banque du Paraguay.

Les affaires de compensation ou d'importation «avec devises propres» en suspens — affaires primitivement admissibles, mais actuellement prohibées — peuvent encore être réalisées si les embarquements y relatifs ont lieu avant le 5 avril 1951. 76. 3. 4. 51.

Gesandtschaften und Konsulate
Légations et consulats — Legazioni e consolati

Nach der Schliessung des Schweizerischen Konsulates in Bremen sowie der Umwandlung in Konsulate der Schweizerischen Konsularagentur in Düsseldorf und der Schweizerischen Konsularvertretung in Hannover, hat der Bundesrat beschlossen, die Konsularbezirke der schweizerischen Vertretungen in Westdeutschland wie folgt festzulegen:

Schweizerische Gesandtschaft in Bonn/Köln: die Regierungsbezirke Aachen und Köln des Landes Nordrhein-Westfalen;
Schweizerisches Generalkonsulat Frankfurt a. M.: die Länder Hessen und Rheinland-Pfalz;
Schweizerisches Konsulat Baden-Baden: das Land Baden;
Schweizerisches Konsulat Düsseldorf: das Land Nordrhein-Westfalen, ausgenommen die Regierungsbezirke Aachen und Köln;
Schweizerisches Konsulat Hamburg: die Hansestädte Hamburg und Bremen und das Land Schleswig-Holstein;
Schweizerisches Konsulat Hannover: das Land Niedersachsen;
Schweizerisches Konsulat München: das Land Bayern;
Schweizerisches Konsulat Stuttgart: die Länder Württemberg-Hohenzollern und Württemberg-Baden.

Ausserdem wurde beschlossen, Herrn Generalkonsul Adolf Ammann, gegenwärtig provisorischer Verweser des Schweizerischen Konsulates in Baden-Baden, die Leitung des Schweizerischen Generalkonsulates in Frankfurt a. M. anzuvertrauen.

Der Bundesrat nahm zur Kenntnis, dass Herr Konsul Radovan Urošev zum Verweser des Generalkonsulates der Föderalistischen Volksrepublik von Jugoslawien in Zürich ernannt worden ist.

Der Bundesrat hat dem zum Berufsgeneralkonsul von Peru in Genf, mit Amtsbefugnis über die Kantone Waadt, Wallis und Genf, ernannten Herrn Carlos Leguía Ross das Exequatur erteilt. 76. 3. 4. 51.

A la suite de la suppression du consulat de Suisse à Brême et de la transformation en consulats de l'agence consulaire de Suisse à Düsseldorf et de la représentation consulaire suisse à Hanovre, le Conseil fédéral a décidé de délimiter comme suit les arrondissements consulaires des représentations suisses en Allemagne occidentale:

Légation de Suisse à Bonn/Cologne: les districts gouvernementaux d'Aix-la-Chapelle et de Cologne du «Land» Nordrhein-Westphalie;
consulat général de Suisse à Francfort: les «Länder» Hesse et Rhénanie-Palatinat;
consulat de Suisse à Baden-Baden: le «Land» Bade;
consulat de Suisse à Düsseldorf: le «Land» Nordrhein-Westphalie, sans les districts gouvernementaux d'Aix-la-Chapelle et de Cologne;
consulat de Suisse à Hambourg: les villes hanséatiques d'Hambourg et de Brême et le «Land» Schleswig-Holstein;
consulat de Suisse à Hanovre: le «Land» Basse-Saxe;
consulat de Suisse à Munich: le «Land» Bavière;
consulat de Suisse à Stuttgart: les «Länder» Wurtemberg-Hohenzollern et Wurtemberg-Bade.

En outre, il a décidé de confier la direction du consulat général de Suisse à Francfort à M. Adolf Ammann, consulat général, actuellement gérant intérimaire de la représentation consulaire suisse à Baden-Baden.

Le conseil fédéral a pris acte du fait que la gérance du consulat général de la République populaire fédérative de Yougoslavie à Zurich a été confiée à M. Radovan Urošev, consul.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Carlos Léguia Ross en qualité de consul général de carrière du Pérou à Genève, avec juridiction sur les cantons de Vaud, Valais et Genève. 76. 3. 4. 51.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 31. März 1951 — Situation au 31 mars 1951

		Veränderungen seit dem letzten Ausweis / *Changements depuis la dernière situation*
Aktiven — Actif	Fr.	Fr.
Goldbestand — *Encaisse or*	5 988 759 954.15	— 40 755 336.65
Devisen — *Disponibilités à l'étranger*		
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	247 697 473.75	
andere — *autres*	150 849.77	— 9 361 857.68
Inlandportefeuille — *Portefeuille effets sur la Suisse*	157 050 740.10	
Wechsel — *Effets de change*	5 150 000.—	+ 14 137 766.78
Schatzanweisungen — *Rescriptions*	—	—
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft *Effets de la Caisse de prêts de la Confédération*	32 304 110.38	
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist *Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours*	—	+ 6 845 265.05
andere Lombardv. — *autres avances sur nant.*	40 374 564.95	— 545 193.65
Wertschriften — *Titres*	21 442 964.39	+ 10 681 520.35
Korresp. im Inland — *Corresp. en Suisse*	17 901 327.16	+ 2 441 142.27
Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*		
Zusammen — *Total*	6 510 831 984.65	

Passiven — Passif	Fr.	Fr.
Eigene Gelder — *Fonds propres*	45 000 000.—	—
Notenumlauf — *Billets en circulation*	4 419 605 150.—	+ 67 790 345.—
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — *Engagements à vue*	1 896 585 410.—	— 84 619 980.51
Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	149 641 424.65	+ 273 441.98
Zusammen — *Total*	6 510 831 984.65	

Diskontosatz / *Taux d'escompte* 1½% seit 26. Nov. 1936 / *dep. le 26 nov. 1936* | Lombardzinsfuss / *Taux pour avanc.* 2½% seit 26. Nov. 1936 / *dep. le 26 nov. 1936*

76. 3. 4. 51.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Umtausch, Konversion oder Regulierung der belgischen Titel

(Regentenbeschluss vom 17. Januar 1949)

Mitteilung Nr. 52

«Moniteur belge» Nr. 73, vom 14. März 1951

Die Stadt Antwerpen wird vom 15. März bis 31. Oktober 1951 den titelweisen Umtausch ihrer Obligationen 4%, 1919, von Fr. 500, ohne Coupons, gegen neue Obligationen gleicher Art, mit Coupon Nr. 63 per 1. Juli 1951 und folgende, vornehmen.

Die Rückzahlung der getilgten, aber nicht effektiv zurückbezahlten Obligationen soll am gleichen Datum, nämlich am 31. Oktober 1951, abgeschlossen sein. Diese Operation ist gleichbedeutend mit denjenigen, welche durch den obgenannten Beschluss vorgesehen sind.

Die «S.A. des Charbonnages de Bonne Espérance, Batterie, Bonne Fin et Violette» am 6. Oktober 1944 «S.A. des Charbonnages de Bonne Espérance, Batterie et Violette» genannt, rue Vivegnies, in Lüttich, wird vom 15. März bis 15. September 1951 den titelweisen Umtausch ihrer alten Aktien ohne Nominalwert Nrn. 1 bis 20 000, mit Talon, gegen neue Aktien, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Während der gleichen Frist wird der Umtausch der Titel der «S.A. des Charbonnages de Bonne Fin, en liquidation», rue de Heshaye 8, in Lüttich, gegen Aktien ohne Nominalwert der «S.A. des Charbonnages de Bonne Espérance, Batterie, Bonne Fin et Violette», vorgenommen, und zwar im Verhältnis von:

1. 18 Kapitalaktien von Fr. 250, mit Coupons Nr. 1 und folgende, der «S.A. Bonne Fin en liquidation» für eine Aktie ohne Nominalwert der «S.A. des Charbonnages de Bonne Espérance, Batterie, Bonne Fin et Violette»;
2. 36 Dividendenaktien der «S.A. Bonne Fin, en liquidation» (die durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Juli 1950 in halbe Aktien umgewandelt worden sind) für eine Aktie ohne Nominalwert der «S.A. des Charbonnages de Bonne Espérance, Batterie, Bonne Fin et Violette».

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Regentenbeschlusses vom 17. Januar 1949 ist der Handel mit den Spitzen bis 31. August 1951 bewilligt.

Die Rückzahlung der nachbezeichneten Obligationen und Kassascheine der «Société belge de Crédit maritime S.A.», Marché aux Grains 13, in Antwerpen, soll am 30. Juni 1951 abgeschlossen sein:

1. Obligationen 4½%, 1919, Nrn. 1 bis 10 000, vorzeitig rückzahlbar seit dem 1. Februar 1943;
2. Obligationen 4½%, 1919, Nrn. 10 001 bis 20 000, vorzeitig rückzahlbar seit dem 1. April 1943;
3. Kassascheine 4½% (ex 5½%), verfallen am 1. August 1940;
4. Kassascheine 4½% (ex 5%), verfallen am 2. Januar 1941;
5. Kassascheine 4½%, verfallen am 1. August 1945;
6. Kassascheine 4½%, verfallen am 1. August 1946;
7. Kassascheine 3½%, verfallen am 1. Februar 1948.

Die im Jahre 1939 beschlossene Erneuerung der Couponsbogen der Obligationen 4½%, 1919, soll am gleichen Datum, nämlich am 30. Juni 1951, abgeschlossen sein.

Die «S.A. Roeselaarsche Linnenmaatschappij», rue Hugo Verriest 44, in Roulers, wird vom 15. März bis 15. Juni 1951 den titelweisen Umtausch ihrer Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 29, gegen neue Anteilscheine, mit Coupons Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Der im Jahre 1941 beschlossene titelweise Umtausch der Kapitalaktien von Fr. 500 und der Gründeranteile gegen Anteilscheine ohne Wertbezeichnung soll am gleichen Datum, nämlich am 15. Juni 1951, abgeschlossen sein.

Die Genossenschaft «Société nationale des Distributions d'Eau», rue d'Arlon 106, in Brüssel, wird vom 15. März bis 30. Juni 1951 den titelweisen Umtausch ihrer Obligationen vornehmen, und zwar

1. Obligationen 4%, 1930, von Fr. 1050 und Fr. 5250, mit Coupons Nr. 31 per 1. April 1951 bis Nr 40 per 1. Oktober 1935, gegen neue Obligationen gleicher Art, mit Coupons Nr. 31 per 1. April 1951 bis Nr. 70 per 1. Oktober 1970;
2. Obligationen 5%, 1930, von Fr. 1000 und Fr. 5000 (nicht konvertierte Anleihe), ohne Coupons, gegen neue Obligationen gleicher Art, mit Coupons Nr. 41 per 1. April 1951 bis Nr. 80 per 1. Oktober 1970.

Die getilgten, aber nicht effektiv zurückbezahlten Obligationen sollen spätestens am 30. Juni 1951 zur Rückzahlung vorgewiesen werden.

Die «S.A. Mobeko, Société d'Etudes, de Gestion et de Finance d'Affaires coloniales», rue du Mai 29, in Antwerpen, wird vom 26. März bis 31. Juli 1951 den titelweisen Umtausch ihrer Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, mit Coupons Nr. 21 und folgende, die am 6. Oktober 1944 bestanden haben, gegen neue Anteilscheine, mit Conpons Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Zur Orientierung wird mitgeteilt, dass die «S.A. Mobeko» gleichzeitig den Umtausch ihrer Anteilscheine, Ausgabe 1947, vornehmen wird.

Die «S.A. Namur Motor Cy», rue de Fer 103, in Namur, wird vom 15. März bis 15. Mai 1951 den titelweisen Umtausch ihrer Kapitalaktien von Fr. 1000, mit Coupons Nr. 25 und folgende, gegen Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, mit Coupons Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Die «S.A. des Verreries & Gobeleteries Edmond Paul», in Neufvilles-les-Mons, wird vom 21. März bis 21. Mai 1951 den titelweisen Umtausch ihrer Aktien Nrn. 1 bis 9000, und ihrer Zehntel — Gründeranteile Nrn 1 bis 8000, mit Coupons Nr. 28 und folgende, gegen neue Titel gleicher Art, mit Coupons Nr. 28 und folgende, vornehmen.

Die «S.A. Société belge d'Entreprises industrielles et immobilières ‚Belprise'», vormals «La Canadienne», rue des Minimes 41, in Brüssel, wird vom 15. März bis 31. Juli 1951 den titelweisen Umtausch ihrer Anteilscheine ohne Nominalwert Nrn. 1 bis 33520, mit Coupons Nr. 1 und folgende, gegen Kapitalaktien von Fr. 500, mit Coupons Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Die folgenden alten Operationen sollen am gleichen Datum, nämlich am 31. Juli 1951, abgeschlossen sein:

1. der im Jahre 1937 beschlossene Umtausch der Anteilscheine der «S.A. Compagnie Internationale de Transport et de Crédit industriel, ‚Citeci'», gegen Kapitalaktien «Belprise», im Verhältnis von zwei Anteilscheinen «Citeci» für eine Aktie «Belprise»;
2. der im Jahre 1943 beschlossene Umtausch der Kapitalaktien «Belprise» gegen Anteilscheine ohne Nominalwert der gleichen Gesellschaft, im Verhältnis von drei Kapitalaktien für einen Anteilschein ohne Nominalwert;
3. die Rückzahlung der sich noch im Umlauf befindenden Obligationen folgender Anleihen:
   a) Obligationen 4%, 1906, von Fr. 500, ausgegeben durch die «Compagnie internationale de Transport et d'Industrie, ‚Intertransport'», rückzahlbar mit Coupon Nr. 79;
   b) Obligationen 5%, 1912, von Fr. 500, ausgegeben durch die gleiche Gesellschaft, rückzahlbar mit Coupon Nr. 65;
   c) Obligationen 4%, 1898, von Fr. 500, ausgegeben durch die «Société de Tramways et de Chemins de fer économiques Rome-Milan-Bologne», rückzahlbar mit Coupon Nr. 94;
   d) Obligationen 5%, 1917—1918, von Fr. 500, ausgegeben durch die «Société Tramways et Electricité», ohne Coupons;
   e) Obligationen 5%, 1912—1915, von Fr. 500, ausgegeben durch die «Société Tramways toscans», ohne Coupons.

In Abweichung von 13 des obgenannten Beschlusses, ist die «S.A. Caisse des Valeurs industrielles», rue des Minimes 41, in Brüssel, ermächtigt die vorgenannten Operationen an Stelle der Emissionsgesellschaft vorzunehmen.

In Abweichung von Artikel 6 ist der Handel mit den Spitzen bis 20. Juli 1951 bewilligt.

Orientierungshalber teilt die Gesellschaft mit, dass inskünftig Kapitalaktien von Fr. 500 (Ausgabe 1950) gegen folgende Titel ausgehändigt werden:

Kapitalaktien, Dividendenaktien und Anteilscheine der alten Gesellschaft «Compagnie internationale de Transport et d'Industrie, ‚Intertransport'».

Gewöhnliche Vorzugsaktien und Zehntel von Gründeranteilen der alten Gesellschaft «Crédit national industriel».

Kapitalaktien und Dividendenaktien der alten Gesellschaft «Compagnie internationale de Tramways».

Anteilscheine der alten «Société Auxiliaire de Transports et de Finance, ‚Satef'».

Kapitalaktien der alten «Société de Tramways et Chemins de fer économiques Rome-Milan-Bologne».

Vorzugsaktien der alten «Société Tramways et Electricité».

Kapitalaktien und Dividendenaktien der alten «Société Tramways toscans».

Diese genannten Papiere, die sich noch im Umlauf befinden dürften und die nicht dem Gesetzesbeschluss vom 6. Oktober 1944 betreffend die belgischen und ausländischen Titel unterstellt sind, müssen jedoch in genügendem Verhältnis zusammengefasst eingeliefert werden.

A. Trüb & Cie. Aarau

WERTPAPIERE

seit 60 Jahren • Aktien • Obligationen • Kreditbriefe • Checks

Dr. A. WANDER A.G. BERN

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 16. April 1951, 15 Uhr, im Wohlfahrtsgebäude der Dr. A. Wander A. G., Bern, Friedheimweg 18

Traktanden:

1. Berichterstattung des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1950.
2. Jahresrechnung und Revisorenbericht; Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz mit dem Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinns liegen zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft, Monbijoustrasse 115 in Bern, auf.

Ausweiskarten können gegen Vorweisung der Titel oder Depotscheine bis zum 13. April 1951 am Gesellschaftssitz bezogen werden.

Bern, den 3. April 1951.

Dr. A. WANDER A.G.
Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident und Delegierte:
Dr. G. Wander.

SOCIÉTÉ INTERNATIONALE DE PLACEMENTS

Elisabethenstrasse 43, BASEL

Einlösung der Coupons

Ab 2. April 1951 gelangen pro Teileinheit (Subunit) zur Ausschüttung:

SWISSVALOR, Serie A

	gegen Coupon Nr. 32, brutto	Fr. —.845*
Abzug für:		
Couponsteuer	Fr. —.039	
Verrechnungssteuer	» —.216	Fr. —.255
	Nettoausschüttung	Fr. —.59

* Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches ist ein Bruttobetrag von Fr. —.864 pro Subunit massgebend.

ALLGEMEINE ZERTIFIKATE «A»

	gegen Coupon Nr. 41, brutto	Fr. 1.07 *
Abzug für:		
Couponsteuer	Fr. —.008	
Verrechnungssteuer	» —.270	Fr. —.278
	Nettoausschüttung	Fr. —.792

* Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches ist für den inländischen Zertifikatsinhaber als Bruttobetrag Fr. 1.08 pro Subunit massgebend.

Aenderungen im Portefeuille einer Einheit:

«Péchiney», Compagnie de produits chimiques et électrométallurgiques	von bisher 5 Aktien zu fFr. 625.— nom.	
	auf neu 1 Aktie zu fFr. 2500.— nom.	
Allied Chemical & Dye Corporation, common stock	von bisher 2 Aktien	
	auf neu 8 Aktien	

ALLGEMEINE ZERTIFIKATE «B»

	gegen Coupon Nr. 26, brutto	Fr. —.82 *
Abzug für:		
Couponsteuer	Fr. —.—	
Verrechnungssteuer	» —.206	Fr. —.206
	Nettoausschüttung	Fr. —.614

* Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches ist für den inländischen Zertifikatsinhaber als Bruttobetrag Fr. —.824 pro Subunit massgebend.

Aenderungen im Portefeuille einer Einheit:

«Péchiney», Compagnie de produits chimiques et électrométallurgiques	von bisher 10 Aktien zu fFr. 625.— nom.	
	auf neu 2 Aktien zu fFr. 2500.— nom.	
General Motors Corporation, common stock	von bisher 10 Aktien zu $ 10.— nom.	
	auf neu 20 Aktien zu $ 5.— nom.	
A. B. Svenska Kugellagerfabriken	von bisher 10 Aktien zu Kr. 100.— nom.	
	auf neu 12 Aktien zu Kr. 100.— nom.	

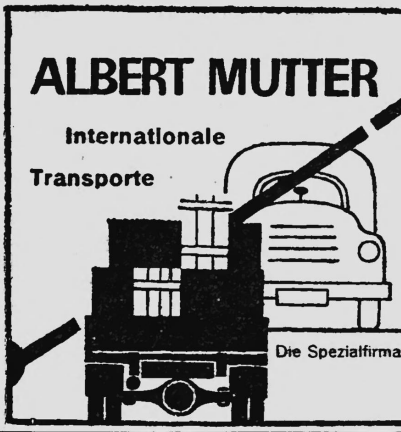
Ueber die Auszahlung an Zertifikatsinhaber mit Wohnsitz im Ausland erteilt die Zahlstelle Auskunft.

ZAHLSTELLE:

Schweizerische Bankgesellschaft, Basel, und ihre sämtlichen Sitze und Niederlassungen.

ALBERT MUTTER

Internationale Transporte



Basel
Rosentalstrasse 71
Telephon (061) 3 77 94

Lörrach
Schwarzwaldstrasse 67
Telephon 3040

Die Spezialfirma im Verkehr mit Deutschland

Ersparnisanstalt Bütschwil

OBLIGATIONENKÜNDIGUNG

Wir künden hiedurch alle bis 30. September 1951 kündbar werdenden Obligationen unserer Bank auf die vertragliche Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Mit dem Verfall hört die Verzinsung auf.

Wegen einer eventuellen Erneuerung gekündeter Titel beliebe man sich, mit uns in Verbindung zu setzen.

Bütschwil, den 29. März 1951. Die Verwaltung.

Société immobilière de la Rue de Lausanne S.A., à Vevey

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le mardi 17 avril 1951, à 10 h. 30, à Vevey, au Restaurant du Château, avec l'ordre du jour suivant:

1° Opérations statutaires.
2° Propositions individuelles.

Les comptes et le bilan ainsi que les rapports seront à la disposition de Messieurs les actionnaires du 8 au 17 avril 1951 à l'Union de Banques Suisses à Vevey, qui délivrera jusqu'au 16 avril 1951 les cartes d'admission à l'assemblée générale, sur justification de la propriété des actions.

Vevey, le 28 mars 1951. Le conseil d'administration.

METAMINE, Société Métallurgique, Frenkendorf

Messieurs les actionnaires sont convoqués à la

25me assemblée générale ordinaire

qui aura lieu lundi 16 avril 1951, à 11 heures, à la Société de Banque Suisse à Bâle, avec l'ordre du jour statutaire.

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft Carl Weber, Winterthur

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Samstag, den 21. April 1951, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes sowie des Berichtes der Kontrollstelle;
2. Decharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe;
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis;
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes sind vom 9. April 1951 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aufgelegt.

Entrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 9. April 1951 an im Bureau der Gesellschaft sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft Winterthur bezogen werden.

Winterthur, den 28. März 1951.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. R. Corti.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft, Chippis

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 20. April 1951, punkt 11 Uhr, im Savoy-Hotel Baur en Ville in Zürich

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für 1950 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und das Direktorium.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Der Geschäftsbericht, nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1950 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 7. April 1951 an zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokal in Chippis bereit.

Die Aktienbücher können Stimmberechtigungsausweise gegen Deponierung der Aktien am Sitze der Gesellschaft oder bei nachbenannten Banken, woselbst die Titel bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegt bleiben, bis spätestens 17. April 1951 bezogen. Nach diesem Datum werden Stimmkarten nicht mehr ausgegeben.

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Basel
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
} und deren sämtliche Niederlassungen
Bank Hofmann AG., Zürich
Pictet & Co., Genf
Banque cantonale vaudoise, Lausanne.

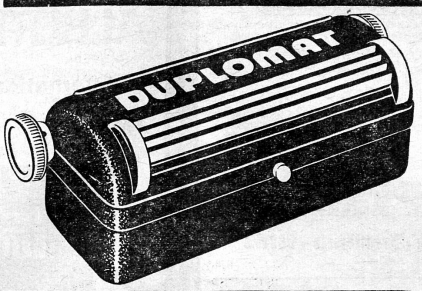
Chippis, den 22. März 1951.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft
der Verwaltungsrat.

DUPLOMAT

In 2 Minuten eine Fotokopie dank Duplomat, dem neusten Fotokopier-Apparat

Mit dem Duplomat lassen sich Fotokopien von Vorlagen jeder Art in 2 Minuten ohne alle Umständlichkeit früherer Verfahren herstellen. Sie erhalten in einem Arbeitsgang eine positive Kopie von ein- und doppelseitigen Vorlagen ohne Dunkelkammer - ohne Optik - ohne Schalen - ohne Wässerung.



Der Duplomat ist durch seine einfache Bedienung, grosse Zeitersparnis (90%) und geringen Kosten, der geeignete Fotokopier-Apparat für jeden modernen Bürobetrieb.

Verwenden Sie auch in Ihrem Büro den Duplomat mit AGFA-Copyrapid Papier.

Unverbindliche Vorführung durch die
BUMA S. A. Büromaschinen-Vertriebs AG
Sihlstrasse 22 Zürich 1 Tel. (051) 27 83 14

DUPLOMAT

Das Steuerproblem

ist die Sorge jeder Geschäftsleitung. Haben Sie in der Vornahme der Abschreibungen und in der Bewertung der Aktiven die gesetzlichen Möglichkeiten richtig ausgeschöpft? Unsere vielseitig erfahrenen Spezialisten können Sie beraten!

REVISA

Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft
Gegründet 1919

Zug, Alpenstrasse 12, Tel. 4 16 67; Luzern, Hirschmattstrasse 11, Tel. 2 29 87 (Kantonalbankgebäude); St. Gallen, Poststrasse 14, Tel. 2 24 58; Chur, Bahnhofstrasse 6, Tel. 2 21 16.

Mitglied der Schweiz. Kammer für Revisionswesen.

FIDUCIAIRE DU CENTRE S.A.

G. Perrochon directeur
LAUSANNE
4, place Pépinet Tél. 23 44 63
Organisations - Revisions - Impôts
Tous mandats fiduciaires

Zu verkaufen im Unterwallis aus Gesundheitsrücksichten

Confiserie-Fabrik

welche in der Westschweiz gut eingeführt ist (3 Reisende); bestehend aus 1 Liegenschaft mit geräumigen Geschäftslokalitäten, tadellos erhaltene, komplette und moderne Fabrikationseinrichtung, 2 Wohnungen. Offerten sind zu richten unter Chiffre Hab 254-1 an Publicitas Bern.

KIW für **Förderbänder Stiefel und Schläuche**

Kautschuk- und Industriebedarf
Winterthur Telephon (052) 2 36 66

Tüchtiger, verantwortungsbewusster

KAUFMANN

30jährig, mit Diplom der Kantonalen Handelsschule Zürich, als Verkaufsleiter in führendem Unternehmen der Papierverarbeitungs-Branche tätig,

sucht entsprechenden, neuen Wirkungskreis

Zuschriften erbeten unter Chiffre M 41191 X an Publicitas S. A., Genève.

Analyses Economiques et Sociales S.A., à Lausanne

Les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire annuelle

en vertu des art. 12 et 32 des statuts, qui aura lieu le **samedi 14 avril 1951, à 10 heures, dans les bureaux de la Fiduciaire Ch. Jung-Leu, Métropole Bel-Air 1, 3e étage, Lausanne.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport de l'organe de contrôle.
3° Délibérations et décisions relatives aux rapports.
4° Approbation des comptes.
5° Décharge au conseil.
6° Nominations statutaires.
7° Divers.

Mechanische Faßfabrik Rheinfelden AG., Rheinfelden

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

52. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 16. April 1951, 15.00 Uhr, in das Restaurant «Quelle», in Rheinfelden, eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Oktober 1950.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastung an Verwaltung und Direktion.
3. Beschlussfassung im Sinne von § 13, Ziffer 5, der Statuten.
4. Eventuelle Herabsetzung des Grundkapitals.
5. Wahlen.
6. Diverses.

Die Zutrittskarten zur Genralversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 14. April 1951 auf dem Bureau der Gesellschaft in Rheinfelden, beim Schweizerischen Bankverein in Basel und auf der Aargauischen Hypothekenbank in Rheinfelden bezogen werden. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen für die Aktionäre ab 2. April 1951 im Bureau der Gesellschaft, beim Schweizerischen Bankverein in Basel und auf der Aargauischen Hypothekenbank in Rheinfelden auf.

Rheinfelden, den 22. März 1951. **Der Verwaltungsrat.**

Sind Sie müde?

Fühlen Sie Ihre Kräfte plötzlich schwinden, oder sinkt Ihre körperliche Leistung? Sind Sie übermüdet? Das Eisen, Phosphor, Lecithin und Hefeextrakt, welche im **Phosfaferro,** von Dr. E. F. Guggisberg, enthalten sind, verhelfen Ihnen zu neuer Kraft, damit Sie Ihre täglichen Pflichten besser zu erfüllen vermögen. Die Originalschachtel Fr. 3.65, die Kurschachtel Fr. 7.—, inkl. Wust, in allen Apotheken.

Generaldepot für die Schweiz:
Pharmacie de l'Etoile S. A., rue Neuve 1, Lausanne
Depot für Bern:
Dr. Chr. Studer & Cie., Internationale Apotheke, Spitalgasse 32

Terrain industriel

à vendre ou à louer 15 000 m² à proximité immédiate de gare CFF, avec eau, force, égoûts sur le terrain. Faire offres sous chiffre P. N. 30632 L. à Publicitas Lausanne.

Zu kaufen gesucht

Zitronensäure und Weinsteinsäure

Offerten unter Chiffre R 8580 Z an Publicitas Zürich 1.

Montreux Hôtel **EDEN**
150 B. - Das Ruhehotel - E. Eberhard

Inserieren bringt Erfolg!

PATENTE

KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 65

UNITED STATES LINES

Nächste ABFAHRTEN nach NEW YORK, Baltimore, Boston, Philadelphia

	Le Havre ab	Rotterdam ab	Antwerpen ab	New York an	via
* American Defender	.....	3. April	4. April	13. April	NY., HR., Balt., Phila.
* American Counselor	.....	10. April	13. April	22. April	NY., Balt., Phila.
* AMERICA	5. April	.....	.....	11. April	NEW YORK
American Reporter	6. April	.....	.....	15. April	NY., Bo., Phila.
* American Attorney	.....	18. April	19. April	28. April	Bo., HR., Balt., Phila.
* WASHINGTON	12. April	.....	.....	19. April	NEW YORK
* American Jurist	.....	19. April	15. April	28. April	NY., Bo., Balt., Phila.
American Veteran	21. April	.....	.....	30. April	NY., Balt., HR., Phila.
* AMERICA	24. April	.....	.....	30. April	NEW YORK
* American Judge	.....	23. April	21. April	2. Mai	NY., HR., Balt., Phila.
American Press	28. April	.....	.....	7. Mai	NY., Bo., Balt., Phila.
* American Lawyer	.....	29. April	30. April	9. Mai	NY., Bo., Balt., Phila.
American Importer	3. Ma	.....	.....	12. Mai	NY., Bo., Balt., Phila.
* WASHINGTON	8. Mai	.....	.....	15. Mai	NEW YORK via Halifax
* AMERICA	17. Mai	.....	.....	23. Mai	NEW YORK

* mit Kühlraum

Aenderungen vorbehalten.

«Received»- oder «Shipped»-Konnossemente

erhältlich bei den GENERALFRACHTAGENTEN

Internationale Transportgesellschaft

GEBRÜDER GONDRAND AG.

Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Brig, Buchs (St. G.), La Chaux-de-Fonds, St. Margrethen, Chiasso, Vallorbe, Lugano, Romanshorn, Schaffhausen

Rotaprint

Büro-Offset-Druckmaschine

Sie war die Erste und bleibt die Erste!

Während der **Schweizer Mustermesse** in Basel vom 7. bis 17. April 1951 zeigen wir in unsern Ausstellungsräumen an der

ELISABETHENSTRASSE 22

fortwährend die neuesten Modelle

GUHL & SCHEIBLER AG.

Elisabethenstr. 22 **BASEL** Tel. (061) 2 88 30